



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/21/048-1
	Status:	öffentlich
Federführend: Amt für allgemeine Verwaltung und Finanzen FD Finanzen	Datum:	26.04.2021
	Bericht im Ausschuss:	Sabine Werner
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Dirk Goldau
Abwasserbetrieb: Umfeldgestaltung technische Anlagen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
05.05.2021	Finanzausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Antrag der FDP-Fraktion.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert

teilweise gegenfinanziert

vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf

höhere Dotierung Niedrigere Dotierung

Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer

Freiwilligen Leistung vor:

ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Siehe Antrag vom 19.04.2021.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

- Antrag zum Abwasserbetrieb
- Foto Regenrückhaltebecken Ahrenloher Str.

Änderungshistorie:			
Datum:	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum:
26.04.2021	Dirk Goldau	Sachbericht	Folgevorlage
26.04.2021	Dirk Goldau	Anlagen	Fehlten zur Ursprungsvorlage

Finanzausschuss
Tornesch

FDP Fraktion Tornesch
Sabine Werner

Wilhelmstr. 16
25436 Tornesch

s.werner@fdp-tornesch.de
www.fdp-tornesch.de

Tornesch, 19.04.2021

Antrag zum Abwasserbetrieb

Der Finanzausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Abwasserbetrieb Tornesch wird aufgefordert die Gestaltung des Umfeldes seiner technischen Anlagen nach folgenden Kriterien vorzunehmen:

- Umrandungen mit immergrünen Hecken,
- Bodendecker mit guter Wurzelbildung z.B. für Randbereiche der Regenrückhaltebecken,
- Pflanzenwahl nach den Kriterien:
Lebensbereich für Insekten und Kleintiere, pflegearm und robust,
- Rasenflächen durch z.B. Bodendecker ersetzen.

Der Abwasserbetrieb wird aufgefordert mit der Gestaltung des Regenrückhaltebeckens an der Ahrenloher Straße sofort zu beginnen.

Begründung:

Auslöser für diesen Antrag ist die zerstörerische Rodung im Umfeld des Regenrückhaltebeckens an der Ahrenloher Straße und die rücksichtslosen Arbeiten an den Gräben im Randbereich Tornesch am See.

Der massive Eingriff am Regenrückhaltebecken an der Ahrenloher Straße hat Lebensraum zerstört und bringt auch das Becken in Gefahr, da der Beckenrand völlig ungeschützt ist. Ein starker Regen wird das Erdreich ins Becken schwämmen. Diese Vorgehensweise erscheint weder wirtschaftlich noch umweltfreundlich. Außerdem wurden Gräben so bearbeitet, dass z. B. die Wurzeln viele Bäume massiv verletzt wurden.

Die Erstellung und Pflege von Entwässerungsanlagen muss künftig auch mit Blick auf pflegeleichte und umweltfreundliche Bepflanzung erfolgen. Dabei sollten auch riesige Rasenflächen (siehe Tornesch am See) vermieden werden. Diese verursachen einen enormen Pflegeaufwand, also Kosten für die Gebührenzahler und stellen keinen Wert für die Natur dar. Immergrüne Hecken um die Regenrückhaltebecken vermindern den Eintrag von Laub und somit die schnelle Verschlammung der Becken. Robuste Bodendecker, besonders am Beckenrand können betreten werden und sichern das Erdreich.

Die riesigen Flächen des Abwasserbetriebes künftig nach diesen Kriterien zu gestalten, könnte langfristig ein Gewinn für die Natur sein und die Abwassergebühren stabilisieren.

Sabine Werner

